

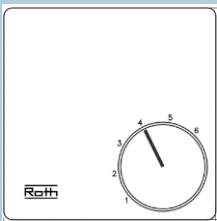
Heizen und Kühlen mit BAUTEILAKTIVIERUNG

Sowohl die Heizung als auch Kühlung der Räume in der Wohnhausanlage erfolgen über thermische Bauteilaktivierung. Bei diesem System werden Rohrleitungen (ähnlich einer Fußbodenheizung) in die Betondecken eingelassen. Über diese Rohrleitungen werden die Wohnungen geheizt und gekühlt.

DIE TEMPERATURREGELUNG

Die Bauteilaktivierung ist ein System, das weitgehend ohne Einflussnahme der Nutzer auskommt.

In Ihrer Wohnung befindet sich ein Bediengerät mit einem Drehknopf mit den Zahlen 1-6. Die Zahl 1 steht für die niedrigste Temperatur, die Zahl 6 steht für die höchste Temperatur.



Je nach Nutzerverhalten sowie Lage und Ausrichtung Ihrer Wohnung, sind mit diesem System normalerweise im Heizbetrieb Temperaturen zwischen 18°C und 24°C bzw. im Kühlfall Temperaturen zwischen 24°C bis 28°C erreichbar.

IHRE WOHLFÜHLTEMPERATUR

In der ersten Zeit nach Wohnungsbezug werden Sie ggf. durch schrittweises Verstellen der Solltemperatur Ihre Wohlfühltemperatur finden.

Dabei ist zu beachten, dass die Bauteilaktivierung ein sanftes und damit sehr langsam reagierendes System ist. Geänderte Einstellungen am Drehrad des Bediengeräts sind frühestens nach einem Tag wahrnehmbar. Es ist daher nicht zielführend, die Einstellungen in geringen zeitlichen Abständen anzupassen.

Sobald das System auf Ihre Wohlfühltemperatur eingestellt ist, sollten keine weiteren Anpassungen mehr erforderlich sein.

SOMMER- UND WINTERBETRIEB

Die Umschaltung zwischen Heiz- und Kühlobetrieb erfolgt automatisch und für das gesamte Gebäude in Abhängigkeit der Außentemperatur über die Heizzentrale. Sie müssen hier am Raumbediengerät keine Einstellungen vornehmen. Befindet sich das Gebäude im Heizbetrieb, wird dies durch eine rote Leuchtdiode signalisiert. Im Kühlfall leuchtet eine blaue Leuchtdiode.

IHR BADEZIMMER

Das Badezimmer wird nicht gekühlt, aber wie die übrigen Räume über die Bauteilaktivierung geheizt. Im Badezimmer finden Sie zusätzlich einen elektrischen Handtuchheizkörper. Dieser funktioniert völlig unabhängig vom sonstigen Heiz- und Kühlsystem.

WICHTIG!

Das System verfügt über eine hocheffiziente Technologie zur Gebäudekühlung. Es ist essentiell, dass das Gesamtsystem von möglichst vielen genutzt wird. Im Kühlfall wird die Wärme ins Erdreich eingebracht, welche wiederum die Wärmeausbeute in der Heizsaison verbessert.

Über das System ist keine Luftentfeuchtung möglich. Bitte beachten Sie die Hinweise in Ihrer Nutzermappe zum Thema „Richtig Lüften“.

OPTIMALER BETRIEB DER BAUTEILAKTIVIERUNG

1

Finden Sie Ihre Wohlfühltemperatur durch Anpassen der Solltemperatur über das Drehrad am Raumbediengerät und behalten Sie diese in weiterer Folge möglichst bei. Das System wird sich dann weitgehend selbst regeln und ein komfortables Raumklima bieten. Vermeiden Sie häufige Anpassungen am Raumbediengerät und geben Sie dem System Zeit, sich an Änderung anzupassen.

2

Absenkbetrieb: Verändern Sie die Raumtemperatur nur dann, wenn Sie länger als 2 Tage abwesend sind.

3

Die Umschaltung zwischen Heiz- und Kühlobetrieb erfolgt automatisch. Es sind keine Maßnahmen Ihrerseits erforderlich. Sowohl im Sommer als auch im Winter gilt folgende Regel: Drehen Sie den Regler Richtung „1“ wird es kälter, drehen Sie diesen in Richtung „6“ wird es wärmer.

4

Damit keine wasserführenden Rohrleitungen beschädigt werden, ist das Bohren in den Decken generell untersagt!